

# Riz

Juni 2024

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

**Ein neues Recyclingcenter für Rotkreuz**

Seite 4 | Thema

**Altersleitbild 2023–2040**

Gut altern in Risch

Seite 11 | Thema

**RiAn Rischer Anlässe**

Neuer Verein



**Peter Hausherr**  
Gemeindepäsident

## Strategie 2024–2027 der Gemeinde Risch

Alle vier Jahre wird die gemeindliche Strategie überarbeitet. Dieser Prozess bietet immer wieder Gelegenheit für eine Standortbestimmung. Dabei kann ein Abgleich mit den in den vergangenen Jahren lancierten Planungen und Projekten erfolgen. Die Welt hat sich seit der Verabschiedung der letzten Strategie zudem bereits wieder verändert. So soll die Neuausrichtung auf Bewährtem aufbauen und gleichzeitig auf die neusten Entwicklungen reagieren.

Im Rahmen von «Gesprächen mit Weitblick» sind Stärken und Schwächen thematisiert sowie in Gruppenarbeiten ein Zukunftsszenario entwickelt worden. Wichtige Überlegungen, Ideen und neue Trends konnten durch Mitarbeitende und Vertreterinnen und Vertreter aus den Parteien und der Bevölkerung zusammengetragen und in die weitere Planung der Strategie miteinbezogen werden.

Als Konzentrat resultiert eine neue Strategielandkarte sowie ein daraus abgeleiteter Massnahmenplan, an dem wir uns in den kommenden Jahren in unserer Arbeit orientieren.

Ausbrechen aus der täglichen Arbeit, sich Zeit nehmen für eine systematische, umfassende Analyse: Auch dieses Mal hat es sich wieder sehr gelohnt! So werden wir diesen Sommer die neue Strategie, welche das zukünftige Gesicht von Risch prägen wird, publizieren.

Dies zu Gunsten einer lebenswerten Gemeinde mit vielen interessanten Perspektiven.



## Ein neues Recycling- center für Rotkreuz

Rotkreuz ist im Wandel und gerade das Zentrum rund um den Bahnhof wird sich in ein paar Jahren grundlegend anders präsentieren. Zahlreiche Projekte befinden sich in unterschiedlichen Planungsphasen. Eines dieser Projekte ist der Neubau des Werk- und Ökiohofes. Mitte Mai wurden dessen Wettbewerbsprojekte öffentlich ausgestellt – natürlich auch das Siegerprojekt «Erlenhof». Im Frühjahr 2028 soll das neue Recyclingcenter im Gebiet zwischen Industriestrasse und Erlenring in Betrieb genommen werden. Bruno Rüttimann, Bereichsleiter Hochbau der Gemeinde Risch Rotkreuz, blickt zurück und nach vorne.

### Stephan Thalmann | Die Standortwahl auf eine gemeindeeigene Parzelle im Erlenring. Was macht diesen Standort ideal?

Es wurden im Rahmen einer Standortevaluation verschiedene zur Verfügung stehende Standorte angeschaut. Die gemeindeeigene Parzelle am Erlenring erwies sich nach einer vertieften Machbarkeitsstudie als die geeignetste. Die unbebaute Parzelle befindet sich in der Industrie- und Gewerbezone, sensible Wohnzonen sind durch den Betrieb nicht betroffen.

### Inwiefern überzeugt das Siegerprojekt aus Winterthur und Zürich?

Das Projekt Erlenhof für den neuen Werkhof und das Recyclingcenter besteht aus zwei kompakten Baukörpern mit einem zentralen Innenhof, der auch als Manöverplatz dient. Der Werkhof an der Industriestrasse tritt oberirdisch mit zwei Etagen in Erscheinung, darüber sind vier Ebenen mit Büro und Atelierflächen angeordnet. Am Erlenring ist unter einem grossen Dach der auch von dort befahrbare Ökiohof auf einer Ebene untergebracht. Eine an der südwestlichen Grenze verlaufende Pergola



## GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

### 89 Jahre:

**Karl Schriber**, 16. Juni

### 86 Jahre:

**Jakob Schmid**, 12. Juni

**Marie Pfranger-Stuber**, 25. Juni

### 85 Jahre:

**Hedwig Iten-Kreuzer**, 12. Juni

**Rosa Iten**, 30. Juni

### 84 Jahre:

**Rosa Brunner-Giger**, 30. Juni

### 83 Jahre:

**Othmar Krummenacher**, 25. Juni

### 82 Jahre:

**Alois Flühler**, 7. Juni

**Marie-Luise Valär-Aschwanden**,

11. Juni

### 81 Jahre:

**Angelina Gregorio-Bevilacqua**,

5. Juni

**Urs Gisler**, 7. Juni

**Emma Fuchs**, 15. Juni

**Andreas Müller**, 19. Juni

### 80 Jahre:

**Alois Trinkler**, 4. Juni

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

### Impressum

**Herausgeberin** Gemeinde Risch,  
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,  
Tel. +41 (0)41 798 18 60, info@rischrotkreuz.ch,  
www.rischrotkreuz.ch

**Layout/Druck** Anderhub Druck-Service AG,  
6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

**Bilder** Hans Galliker

bildet den Abschluss des Industrieareals zum Erlenpark. Das Projekt überzeugt sowohl ortsbaulich als auch betrieblich mit bestechender Einfachheit und einer architektonischen Stringenz.

**Das Recyclingcenter und der Werkhof sollen mit dem öffentlichen Verkehr, dem Langsamverkehr und natürlich dem Auto erreichbar sein. Wie wird das Verkehrsregime gehandhabt?**

Die Zu- und Wegfahrt für die Kunden mit Auto erfolgt über den Erlenring. Kundenfreundlich ist die Entsorgung in einer überdeckten, witterungsgeschützten Halle vorgesehen.

Der Werkhof der Gemeinde wird über die Industriestrasse erschlossen. Und so kann die Abfuhr der grossen Wertstoffcontainer ebenfalls über die Industriestrasse erfolgen. Mit der entflochtenen Verkehrsführung der beiden Betriebe sind viele potenzielle Konflikte entschärft. Die Zufahrt zu den Lagerflächen und den Parkplätzen im Untergeschoss ist auch über die Industriestrasse gelöst. Die Erreichbarkeit des neuen Öki- und Werkhofes mittels ÖV ist über die bestehenden Busverbindungen gewährleistet. Zusätzlich wird die einfache und sichere Zugänglichkeit für den Langsamverkehr in die laufende Planung einbezogen.

**Wie lange ist der bestehende Ökihof noch in Betrieb?**

Der bestehende Ökihof beim Sportpark soll bis zur Fertigstellung des neuen Recyclingcenters am Erlenring im Betrieb bleiben. Die Inbetriebnahme am Erlenring ist im Frühjahr 2028 geplant. Danach können die Rückbauten auf dem Sportparkareal und die Bauarbeiten für die neue Kantonsschule Ennetsee sowie die Sportparkgebäude in Angriff genommen werden. Provisorien sind gemäss der aktuellen Terminplanung keine geplant.

**Beim Neubau steht auch eine Mantelnutzung zur Diskussion. Wie könnte diese aussehen?**

Der Betrieb des Recyclingcenters und des Werkhofes beansprucht vor allem verkehrstechnisch erschlossene Flächen im Erdgeschoss. Aus raumplanerischen und auch ökonomischen Überlegungen möchte die Gemeinde jedoch die zulässige Ausnutzung auf dem Grundstück realisieren. Darum sind über dem zweigeschossigen Werkhof vier zusätzliche Geschosse geplant. Diese können für Dienstleistungsangebote oder allenfalls für Gewerbebezüge genutzt werden. Zusammen mit dem Baukredit für den Neubau des Werk- und Ökihofes wird durch den Soverän entschieden, ob die Mantelnutzung realisiert werden soll.

**Auf was kann sich die Bevölkerung freuen?**

Es wird ein moderner, effizienter und nachhaltiger Betrieb mit einem hohen Entsorgungskomfort für unsere Bevölkerung entstehen. Eine effiziente Abwicklung soll die Akzeptanz für die Benutzung und damit gleichzeitig die Wiederverwertungsquote der entsorgten Wertstoffe erhöhen. Das Recyclingcenter soll monatlich zwischen 3'000 und 5'000 Kundenbesuche erhalten und die Entsorgung von rund 30 verschiedenen Wertstoffen ermöglichen. Ein regelrechter Mehrwert für die Gemeinde Risch.

Die nächsten Jahre werden die Verantwortlichen und die lokale Bevölkerung im Hinblick auf die geplanten Bauvorhaben speziell herausfordern. Der Freude über eine merklich verbesserte Infrastruktur und bessere Serviceleistungen steht eine rege, notwendige Bautätigkeit gegenüber. Die Behörden sind sich dessen bewusst und werden durch eine transparente Kommunikation die Bevölkerung auch weiterhin informieren und miteinbeziehen.

# Gut altern in Risch

Was das «Altersleitbild 2023–2040» mit «Star Wars» zu tun hat



**Heinz Röthlisberger** | Ein «gut gealterter» Film ist einer, der selbst Jahrzehnte nach seiner Produktion noch gut unterhält. Die Star Wars-Trilogie von 1977–1983 ist so ein Beispiel. Wird dasselbe über eine Person gesagt, strahlt sie offensichtlich das Glück einer angesichts ihres Alters guten Verfassung aus. Filme und Menschen können also «gut altern». Und die Politik?

Sicher ist, dass die Gesellschaft sich verändert, nicht zuletzt, indem sie älter wird. Mehr und mehr Menschen werden in den nächsten Jahren ins Pensionsalter kommen. Mehr und mehr Menschen werden ein betagtes Alter erreichen und mehr Pflegeleistungen in Anspruch nehmen. Wesentlich mehr Menschen werden also auf ein Umfeld angewiesen sein, das ihnen hilft, selbstständig und würdevoll zu altern und bei Bedarf Unterstützung zu erhalten. Die Alterspolitik einer Gemeinde könnte demnach als «gut gealtert» bezeichnet werden, wenn sie den gesellschaftlichen Wandel nicht nur wahrnimmt, sondern möglichst voraussieht und entsprechende Massnahmen frühzeitig einleitet.

Vorausschauendes Handeln beruht nicht auf Wahrsagerei, sondern auf soliden Daten und fundierten Prognosen. Beruhend darauf können Fachpersonen, welche die Situation der Seniorinnen und Senioren aus Wissenschaft und Praxis kennen, fundierte Anstösse geben, wie eine Gemeinde ihre Bevölkerung beim «gu-

ten Altern» unterstützen kann. Genau so wurde unter der Leitung der Abteilung Soziales/Gesundheit in den Jahren 2021–2023 das «Altersleitbild 2023–2040» und seine Umsetzung entwickelt. Unterstützt und beraten wurde die Verwaltung durch rund ein Dutzend engagierter Fachpersonen aus der Gemeinde und der erweiterten Region, welche in unterschiedlichen Phasen ihr Know-how eingebracht haben.

Das Resultat ist ein Wegweiser für die Entwicklung der gemeindlichen Alterspolitik. Gemeinderat und Verwaltung nehmen in der Umsetzung die Rolle der «Ermöglicher» und der «Unterstützer» ein. Denn bereits heute wird unglaublich viel pflegerische, betreuende und begleitende Arbeit zugunsten der älteren Bevölkerung durch Einzelpersonen, Vereine, Institutionen und Kirchen erbracht. Hier kann die öffentliche Hand koordinierend und aktivierend für gute Rahmenbedingungen sorgen. Ob dies gelingt und ob im Jahr 2040 jemand sagen wird, die Rischer Alterspolitik sei so gut gealtert wie «Star Wars», wird sich zeigen. Es ist jedenfalls das unausgesprochene Ziel hinter dem «Altersleitbild 2023–2040».



**Mehr Informationen  
zum Altersleitbild**

**Donnerstag, 20. Juni 2024  
19.30 Uhr, Dorfmatthsaal**

Präsentation Altersleitbild  
2023–2040  
Bereichert durch Fachleute,  
aufgelockert durch das  
Theater «anundpfirsich»,  
abgerundet durch einen  
Apéro. Herzliche Einladung  
an alle Interessierten!



## Bundesfeier Gemeinde Risch

Happy Birthday, die Schweiz wird 176 Jahre alt.

**Guggemusig Oohregröbber, Melissa Andermatt** | Neu wird die gemeindliche Bundesfeier von uns, der Guggemusig Oohregröbber organisiert. Uns liegt das Dorfleben sehr am Herzen, weshalb wir uns entschieden haben, fortan die Durchführung dieses schönen Anlasses zu übernehmen. Wir bieten allen Besucherinnen und Besuchern Livemusik, kühle Getränke, ein leckeres 1.-August-

Menü und verschiedene Schweizer Traditionsdarbietungen. Die Feier findet am **Mittwoch, 31. Juli 2024**, auf dem Festplatz/Sportpark Rotkreuz statt. Reservieren Sie sich das Datum bereits jetzt in Ihrer Agenda!

Weitere Details erfahren Sie schon bald. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine grossartige Bundesfeier mit Ihnen!

## IM APRIL 2024 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

### Roche Diagnostics International AG, Forrenstrasse 2, 6343 Rotkreuz

Transfer Hub Operations – Neubau Produktionsgebäude mit Lager und Logistik, GS-Nr. 1990, Industriestrasse, Rotkreuz

### Muhamet Gashi, Berchtwilerstrasse 13, 6343 Rotkreuz

Teilabbruch mit Erweiterung und Installation PV-Anlage beim Mehrfamilienhaus Ass.-Nr. 180a, GS-Nr. 25, Berchtwilerstrasse 13, Rotkreuz

### Z-Immobilien AG, Blegistrasse 1, 6343 Rotkreuz

Aufstockung Nord-Ost des Autohauses (Porsche Zentrum Zug) Ass.-Nr. 1368a, GS-Nr. 2278, Blegistrasse 7, Rotkreuz

### Vanoli Immobilien AG, Bützenweg 5, 6300 Zug

Sanierung Mehrfamilienhaus Ass.-Nr. 433a, GS-Nr. 1012, Langmattstrasse 6/8, 6343 Rotkreuz

### Kristian und Gabriele Hallström, Gustav-Gull-Platz 4, 8004 Zürich

Ersatzneubau Wohnhaus Ass.-Nr. 15a mit Carport, GS-Nr. 2333, Küssnacherstrasse 10, Risch

### Jürgen und Rafaela Link, Ringstrasse 36, 6343 Rotkreuz

Ofen-Abgasanlage beim Doppelfamilienhaus Ass.-Nr. 1045a, GS-Nr. 1938, Ringstrasse 36, Rotkreuz

### Razavi Amir, Meierskappelerstrasse 26, 6343 Rotkreuz

Neugestaltung Garten beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 363a, GS-Nr. 927, Meierskappelerstrasse 26, Rotkreuz

### Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung, Poststrasse 1, 6343 Rotkreuz

Ausbau Hauptleitungsnetz, GS-Nrn. 504, 1408, 1484, 1503, 1504, Hofmatt, Holzhäusern

### Stefan und Manuela Hofstetter, Küntwilerstrasse 103, 6343 Rotkreuz

Winkelmauer und Umgebungsanpassung beim Zweifamilienhaus Ass.-Nr. 1415a, GS-Nr. 2315, Küntwilerstrasse 103, 6343 Rotkreuz

### August Portmann AG, Baarerstrasse 36, 6300 Zug

Gartenumgestaltung beim Zweifamilienhaus Ass.-Nr. 1415a, GS-Nr. 2315, Küntwilerstrasse 103, 6343 Rotkreuz

### Michael Vlcek, Allrüti 22b, 6343 Rotkreuz; Giovanni & Rita Pirali-Baumann, Allrüti 22a, 6343 Rotkreuz und Stefan & Flavia Odermatt-Leisibach, Allrüti 23a, 6343 Rotkreuz

Ersatz kranke Thujahecke mit Sichtschutzwand, GS-Nrn. 2160, 2161, 2162, Allrüti 22a, 22b, 23a, Rotkreuz

### Hochschule Luzern, Werftstrasse 4, 6002 Luzern

Reklamegesuch/-ersatz von drei best. Leuchtschriften sowie Demontage einer best. Leuchtschrift (ohne Ersatz) bei den Schulgebäuden Ass.-Nr. 1400a und 1400b, GS-Nrn. 470, 2318, 2319 Suurstoffi 1, 2, 4, Rotkreuz

## Wenn zwei Generationen sich «kurzschliessen»



**Heinz Röthlisberger** | Im Jahr 2007 wurden in der Schweiz die ersten iPhones verkauft. Für die Kinder und Jugendlichen von heute ist, 17 Jahre später, eine Welt ohne Hosentaschen-Hochleistungscomputer unvorstellbar. Die ältere Generation erinnert sich noch an Zeiten der Wählscheibentelefone, doch auch sie nutzt heute zum Grossteil ein Smartphone.

Im Generationenraum, wo sich jeden Freitagabend die Jugendlichen und jeden zweiten Freitagnachmittag die Senioren treffen, kann die ältere Generation auf das Wissen der jungen Rischer und Rischerinnen zählen. Die «Digital Natives» bieten Unterstützung bei Fragen rund um die digitale Welt.

«Ich war sehr positiv überrascht über die pflichtbewusste Vorbereitung durch den Jugendlichen. Er hat sich mit meiner Frage im Vorfeld auseinandergesetzt. Schnell und unkompliziert konnte er mein Problem lösen. Auch in Zukunft werde ich den Dienst sehr gerne nutzen und meinen Kolleginnen weiterempfehlen.»

Frieda Stadelmann



# Risch 4you und Sommerfest

**Tiziano Conte** | Das traditionelle Jahresfest «Risch 4you» findet in diesem Jahr am **Samstag, 17. August 2024**, ab 13.30 Uhr auf dem Dorfplatz statt. In diesem Jahr steht das Risch 4you im Zeichen des Jubiläums «150 Jahre Zuger Gemeinden».

Die ganze Bevölkerung der Gemeinde Risch ist herzlich eingeladen, einen unterhaltsamen, erlebnisreichen und bewegenden Nachmittag unter dem

Motto «150 Jahre Zuger Gemeinden» in Rotkreuz zu erleben.

Gleich anschliessend an das traditionelle Risch 4you startet um 18.00 Uhr das Sommerfest. Diverse Ortsvereine laden zum gemütlichen Beisammensein auf dem Dorfplatz in Rotkreuz ein. Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch.



## Open-Air-Konzert auf dem Dorfmattplatz

Die Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz und die Jugendformation IMRO Fun Brass laden Sie herzlich zum Konzert unter freiem Himmel ein.



**Roland Merz** | Unter der Leitung von Matthias Kieffer wird Ihnen die IMRO Fun Brass unter anderem ihr eigenes Arrangement von «Us de Region» zum Besten geben. Gleich im Anschluss verwöhnt Sie die mgr Senior Band, aktuell dirigiert von Willi Röthenmund, mit Stücken aus ihrem Repertoire. Mit dem Auftritt der mgr Brass Band (Leitung: Roman Caprez) schreitet das Konzert dem Ende entgegen. Nur kurz hört man das Zischen vom Grill aus der kleinen Festwirtschaft, bevor alle drei Formationen gemeinsam als «Massed Bands» die Umgebung erneut in den prächtigsten Tönen erklingen lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Sonntag, **30. Juni, um 18.00 Uhr** (bei schlechter Witterung im Dorfmattsaal).

Hören Sie uns auch an weiteren Anlässen wie dem 2. Innerschweizer Musikfest in Baar (22.6.) oder am Musik-ist-Trumpf in Meierskappel (29.6.). Die Agenda und weitere Informationen finden Sie unter [www.mgr.ch](http://www.mgr.ch).

## Musikschule Risch – 1. Musiklager auf dem Gottschalkenberg 2024



**Manuela Bürgisser** | 24 Kinder und Jugendliche aus der Musikschule Risch verbrachten eine tolle musikalische Woche auf dem Gottschalkenberg. Das Musiklagerorchester wurde von Levi Marek geleitet; er wurde von verschiedenen Musikschullehrpersonen und der Musikschulleiterin unterstützt.

Während dieser Woche wurde morgens und abends geübt und in den Tutti-Proben fleissig geprobt. Die Registerleiter feilten an der Technik und förderten in den Instrumentengruppen das Können am Instrument. Anschliessend wuchsen die Stücke von Tag zu Tag zusammen. Natürlich durften auch viel Freude und Spass (überraschenderweise im Schnee), neben Sport

und geselligen Abendprogrammen nicht fehlen. Ein bemerkenswerter Zusammenhalt und neue Freundschaften sind neben dem gemeinsamen Musizieren entstanden. Die Freude der Lagerteilnehmenden über das zahlreich erschienene und begeisterte Publikum am Abschlusskonzert im Saal Dorfmat, das am Samstagmorgen, 27. April 2024, stattgefunden hat, war sehr gross. Für alle TeilnehmerInnen war das Musiklager ein abwechslungsreiches Abenteuer, auf das man sich nun von Jahr zu Jahr aufs Neue freuen kann.

# Anpassungen Parkplatzsituation Seepromenade und Badi Buonas

**Jacqueline Stutz** | Die Seepromenade Buonas ist ein Ausflugs- und Erholungsort, der in den letzten Jahren zunehmend an Beliebtheit gewonnen hat. Insbesondere bei sonnigem Wetter werden immer öfters Autos und Fahrräder wild parkiert und die geltenden Verkehrsregeln missachtet. In Zusammenarbeit mit dem Eigentümer, dem Restaurant Wildenmann und den Pächtern der Badi Buonas hat die Gemeinde Risch nun verschiedene Massnahmen erarbeitet, um die Parkplatzsituation zu ordnen und das öffentliche Erscheinungsbild zu verbessern.

## Neue Veloabstellplätze

In einem ersten Schritt wurden neue Veloabstellplätze beim Strassenkreuz Seestrasse/Dersbachstrasse erstellt. Die Bevölkerung wird aufgefordert, die Fahrräder dort abzustellen und die letzten Meter auf dem Fussweg bis zum See zu Fuss zu gehen. Denn auf dem Weg zur Schiffflände und entlang der gesamten Seepromenade gilt ein allgemeines Fahrverbot. Dies wirkt auf den ersten Blick neu, jedoch ist der Fussweg privat und es bestand nie ein öffentliches Fahrrecht. Folglich gibt es auch keine Veloabstellplätze bei der Badi, der Seepromenade oder direkt am See.

## Anreise zu Fuss, mit dem Velo oder öV

Die Seepromenade Buonas soll wann immer möglich zu Fuss, mit dem Velo oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Die Buslinie 653 zur Haltestelle «Schmidhof» in Buonas verkehrt seit diesem Jahr von Montag bis Samstag im Viertelstundentakt, sonntags jede halbe Stunde. Der öV ist somit eine geeignete Möglichkeit, nach Buonas zu gelangen, z.B. auch als Ausgangsort für Spaziergänge entlang des Zugersees.

## Massnahmen Autoparkplätze

Zeitnah werden auch Massnahmen ergriffen, um das wilde Parkieren zu unterbinden. So sind die Autoparkplätze beim Restaurant Wildenmann ausschliesslich den Gästen des Restaurants vorbehalten und stehen auch bei dessen Nichtbetrieb nicht zur öffentlichen Verfügung. Ebenfalls kann die Wiese vor dem Wildenmann nicht mehr als Parkfläche genutzt werden.

Aktuell steht aber die Vorfreude auf die neue Saison im Vordergrund. Mit einem angepassten Verkehrsverhalten können alle Besucher einen Beitrag zur Bewältigung und Verbesserung der Verkehrssituation leisten. Vielen Dank für die Unterstützung.

# Umfrage bei der Zuger Bevölkerung ab 55 Jahren



**Jeannine Lütolf** | Der Anteil älterer Menschen im Kanton Zug nimmt zu und wird weiter ansteigen. Um diesen Entwicklungen aktiv zu begegnen, engagiert sich der Kanton Zug für eine zeitgemässe und zukunftsorientierte Alterspolitik. Mit einer Umfrage sollen wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, wie die Zuger Bevölkerung ab 55 Jahren ihr eigenes Potenzial nutzen und sich ihren Bedürfnissen, Vorstellungen und Fähigkeiten entsprechend sinnstiftend einbringen kann. Die Umfrage wird durch das Forschungsinstitut gfs.bern und der Hochschule Luzern von Mai bis Juli 2024 durchgeführt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 55 Jahren werden angeschrieben und gebeten, ihre Meinung zu den Themenbereichen Familie, Gesellschaft und Erwerbstätigkeit zu teilen. Die Befragung ist freiwillig und kann online, schriftlich oder telefonisch erfolgen. Die Befragung ist anonym und sämtliche Daten werden streng vertraulich behandelt.

# Aus der Bibliothek

**Evi Riechsteiner | Vernissage und Ausstellung von Max Tornow**

Max Tornow ist 2004 in Risch geboren und aufgewachsen. Schon früh entdeckte er seine Faszination für Fantasy-Bücher, was sich auch in seinen Bildern widerspiegelt. Kontinuierlich verfeinerte Max seine Maltechnik und professionalisierte seine farbenfrohen Buntstiftbilder.

**Vernissage: Freitag, 7. Juni 2024, 17.30 Uhr** im Foyer der Bibliothek und Musikschule

**Ausstellung: bis Ende August 2024** im Foyer



**Sommerzeit – Ferienzeit – Lesezeit?**

Das Bild, an einem sonnigen Ort auf einem Liegestuhl ein Buch zu lesen, entspricht dies vielleicht auch Ihren Vorstellungen von Erholung? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns mit Lesefutter eindecken: Wir haben eine grosse Auswahl an Lesestoff und viele Neuheiten für Sie bereit.

Ich frage mich jeweils, wohin unsere Bücher auf Reisen gehen, welche Länder sie schon besucht und welche Ausblicke sie schon genossen haben, aber dies bleibt wohl für immer ein Geheimnis...

Möchten Sie Gepäck reduzieren oder geht Ihnen im Urlaub der Lesestoff aus? Dann können Sie sich bequem ein E-Book von der digitalen Bibliothek auf Ihren E-Reader oder aufs Tablet laden. Eine Anleitung dazu finden Sie auf unserem Online-Katalog unter «Info und Kontakt: Tipps und Tricks zur Bibliotheksbenutzung».

Bücher und Geschichten lassen uns jedoch auch ohne Kofferpacken in die Ferne schweifen: Eintauchen in Abenteuer, Teilhaben an fernen Kulturen und das Erleben von anderen Welten, dies ermöglichen uns Filme, Geschichten und Romane, unabhängig von Ort und Zeit.

**In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen und spannenden Sommer!**

## Frieden

**Gaby Schärli |** Gefühlt wird es immer friedlicher in unserer Welt und mit dem Krieg in der Ukraine kam der Unfriede auch der Schweiz näher. Frauen und Kinder aus der Ukraine suchen bei uns Schutz und ein Leben in Frieden, während ihre Männer im Heimatland bleiben müssen.

Die Not, Gewalt und die Menschenverachtung, über die aus vielen Teilen der Welt berichtet wird, berühren auch uns, machen uns zu hilflosen Zuschauern.

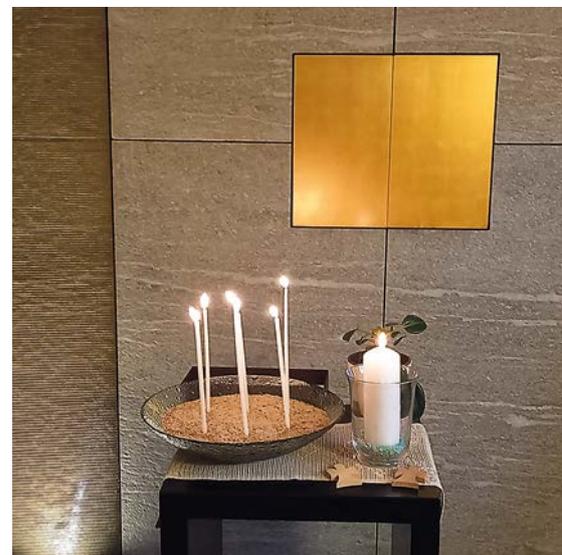
Wir können es apathisch hinnehmen oder bewusst ein Gegengewicht setzen! Eine Möglichkeit ist das Gebet – über alle konfessionellen Schranken hinweg.

Beten in Gemeinschaft hat die ganz eigene Qualität, kollektiv eine Klage, eine Bitte, einen Aufschrei vor Gott zu bringen.

Das Gebet stärkt unsere Hoffnung auf Frieden und hält die Möglichkeit einer anderen Welt offen. Es ist der Einbruch einer anderen Realität, die den Frieden Gottes als Möglichkeit behauptet, ein Spalt, durch den Hoffnung kommt.

In Rotkreuz findet das Friedensgebet alle 14 Tage in der katholischen Kirche um 18.00 Uhr für eine halbe Stunde statt (Aushänge in Schaukästen der Kirchen).

Geleitet werden die Gebete zur Zeit von Mitarbeitenden der katholischen und der reformierten Kirche. An jedem Gebetsabend gibt es für die Teilnehmenden Möglichkeiten, sich mit eigenen Gebeten, Gedanken oder Texten einzubringen.



Pastoralraum Zugersee Südwest

## PERSONAL-INFO



### Eintritte

**Christine Koller (1)** von Luzern, wird ab dem 1. Juni 2024 als Fachperson Kind, Jugend und Familie in einem 90 %-Pensum tätig sein.

**Martha Rubiano (2)** von Uster, wird ab dem 1. Juni 2024 als Team- und Standortleiterin Modulare Tagesschule in einem 70 %-Pensum tätig sein.

**Andreas Brand (3)** von Rotkreuz, wird ab dem 1. Juli 2024 als Projektleiter Soziales/Gesundheit in einem 80 %-Pensum tätig sein.

**Michelle Burla (4)** von Maschwanden, wird ab dem 1. Juli 2024 als Sozialarbeiterin in einem 80 %-Pensum tätig sein.

**Karin Jörger (5)** von Horgen, wird ab dem 1. Juli 2024 als Projektleiterin Stabstelle Entwicklung in einem 50 %-Pensum tätig sein.

**Rahel Heini (6)** von Buttisholz, wird ab dem 1. August 2024 als Gemeinde-animatorin in Ausbildung in einem 50 %-Pensum tätig sein.

### Austritt

**Markus Kaufmann**, Schulsozialarbeiter, hat das Arbeitsverhältnis per 31. Juli 2024 gekündigt.

Wir danken für die Mitarbeit und wünschen für die private sowie berufliche Zukunft alles Gute.

### Vorzeitige Pensionierung

**Doris Huwyler Riedo**, Co-Schulleiterin, verlässt die Gemeinde Risch infolge vorzeitigem Altersrücktritt per 31. Juli 2024.

Wir danken für die Mitarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

## Tipps zum Strom sparen im Haushalt

### André Keusch | Die Energiekosten sind hoch. Wie kann ich zu Hause Strom sparen?

Strom sparen kann man überall: In der Küche, beim Waschen und Trocknen, bei der Beleuchtung und vor allem in der Unterhaltungselektronik und im Homeoffice. Besonders viel Strom verbrauchen wir bei unserer Kommunikation und Unterhaltung – durchschnittlich fast ein Drittel des Stromverbrauchs in einem Haushalt. Hierunter fallen Fernseher, Computer, Spielkonsolen und alles, was dazu gehört. Es lohnt sich also besonders, auf effiziente Geräte zu setzen.

#### Heimliche Stromfresser

Viele Elektrogeräte verbrauchen auch dann Strom, wenn sie gar nicht benutzt werden, im sogenannten Standby-Modus. Etwa acht Prozent ihres Stromverbrauchs verursachen Haushalte durch den Standby-Betrieb von

Elektrogeräten. Vorsicht ist auch bei Geräten geboten, bei denen kein Standby-Lämpchen brennt. Auch Sie können ausgeschaltet Strom verbrauchen. Die meisten Geräte kann man problemlos vom Netz trennen, etwa durch Steckerleisten mit Kippschalter. Den roten On/Off-Schalter kennen Sie mit Sicherheit schon. Er stellt sicher, dass die Stromversorgung der angeschlossenen Geräte komplett gekappt wird.

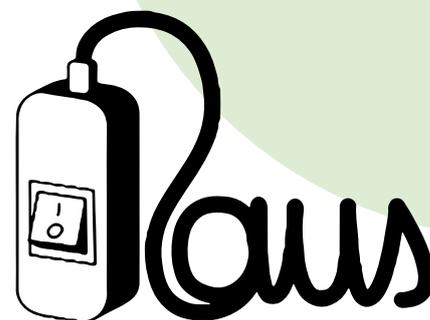
**Tipp:** Nur ein zweipoliger Schalter unterbricht den Stromkreislauf verlässlich und spart somit jede Menge Energiekosten ein. Auch die Steckdosenleiste selbst verbraucht dann keinen Strom.

#### Energiesparend kochen und backen

Den kleinstmöglichen Topf zum Kochen verwenden und auf die passende Herdplatte stellen. Immer mit Deckel kochen, damit

die Hitze nicht so schnell entweichen kann. Nur so viel Wasser wie nötig zum Kochen verwenden. Mit einem sparsamen Wasserkocher lässt sich Wasser fürs Kochen erhitzen und der Energieverbrauch reduzieren. Kochen Sie wenn möglich mit einem Dampfkochtopf oder einer Isolierpfanne.

**Tipp:** Umluft statt Ober-/Unterhitze spart rund 15 % der Backofenenergie, da die Temperatur rund 30 Grad tiefer eingestellt werden kann.

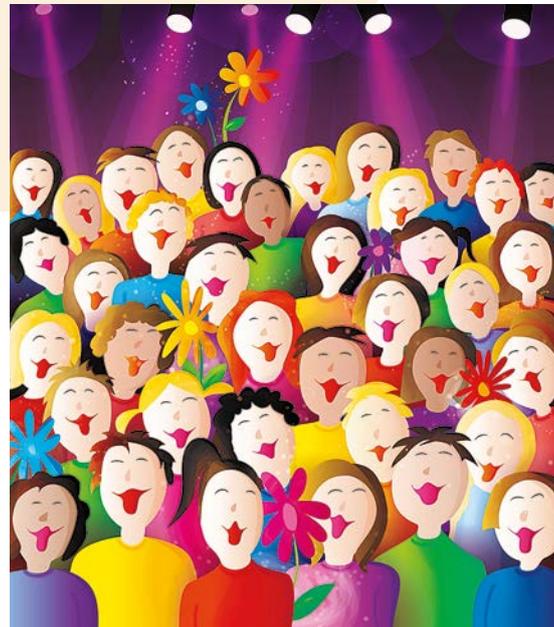


## Young Voices in Concert – 150 Stimmen, die Freude und Zauber verbreiten

**Prisca Zweifel** | Die Kids- und Teenvoice der Musikschule Risch (Leitung Prisca Zweifel) proben aktuell für ein grosses Sommerprojekt. Dabei treffen die rund 90 Sänger und Sängerinnen auf 60 Stimmpelzen aus Wohlen AG. Auch dieser Kinder- und Jugendchor wird von Prisca Zweifel geleitet.

Bei dieser überkantonalen Zusammenarbeit werden die beiden Chöre gemeinsam auf der Bühne stehen und ein kurzweiliges, buntes Repertoire singen. Der Auftritt der rund 150 Kinder und Jugendlichen im Alter von 4 bis 16 Jahren wird eindrücklich werden und soll lange nachklingen. Begleitet wird der Chor von einer vierköpfigen Liveband.

Das Programm wird zweimal im Saal Dorfmatte aufgeführt. Eine Woche später kommt es dann zum Gegenbesuch in Wohlen mit zwei weiteren Konzerten.



### KONZERTDATEN IN ROTKREUZ

22. und 23. Juni 2024 jeweils um 17.00 Uhr im Saal Dorfmatte

## Öffentliche Dialoganlässe «Risch der Zukunft»

### Jetzt besuchen:

- **Einblick «Birkenstrasse»:** 11. Juni 2024, 18.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Rotkreuz, Feuerwehrdepot
- **Einblick «Weber Areal»:** 24. Juni 2024, 18.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Zentrum Dorfmatte, Saal Dorfmatte
- **Schlussveranstaltung «Risch der Zukunft»:** 2. Sept. 2024, 19.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Zentrum Dorfmatte, Saal Dorfmatte

Keine Anmeldung erforderlich, Apéro offeriert. Mehr Informationen unter [www.risch-der-zukunft.ch](http://www.risch-der-zukunft.ch)

## Wohnen auf dem Hof Binzmühle

Die Sanierungsmassnahmen am historischen Hof Binzmühle gehen dem Ende zu. Nun wird die Vermietung der Wohnräume angegangen.

**Reto Käch** | Am 13. April 2024 konnte die Baustelle rund um die historische Hofanlage Binzmühle der Öffentlichkeit gezeigt werden. Es bot sich die Gelegenheit, einen Einblick in die Baugeschichte des Gebäudes – die ältesten Gebäudeteile stammen aus dem 16. Jahrhundert – zu erhalten. Nun stehen die Sanierungsarbeiten kurz vor dem Abschluss. Der Bezug der Anlage ist auf den 1. Oktober 2024 festgelegt. Bei der Abteilung Bau/Raumplanung/Immobilien wer-

den im Moment die Vermietungsmodalitäten für die drei Wohnungen geklärt. Wohnen inmitten eines denkmalgeschützten Ambiente, inmitten historischer Gemäuer und Gebälke, ist einerseits sehr reizvoll, andererseits verlangt diese Wohnform den Mietern auch einiges ab. Niedrige Raumhöhen, Kompromisse beim Raumklima, Geräuschimmissionen und Einschränkungen bei der Einrichtung sind ebenso zu berücksichtigen wie die teilweise Nutzung der Nachbargebäude durch Schule, Naturschutz, Drittvermietung und den Betrieb des Binzi-Treffs mit öffentlicher Nutzung. Jedoch liegt das Mietobjekt inmitten eines beliebten Naherholungsgebietes.

**Bei Fragen:** [bau@rischrotkreuz.ch](mailto:bau@rischrotkreuz.ch)

# Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2024

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Juni werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern fünf Traktanden zur Abstimmung vorgelegt:

## Traktandum 1:

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2023

## Traktandum 2:

Rechnung 2023

## Traktandum 3:

Kaufvertrag zwischen der Einwohnergemeinde und der Katholischen Kirchengemeinde Risch (Kauf Stockwerkeinheit in Rotkreuz und Grundstück in Risch)

## Traktandum 4:

Einführung Betreuungsgutscheine für die Betreuung von Kindern im Vorschulalter in der Gemeinde Risch/Teilrevision des Reglements über die familien- und schulergänzende Betreuung

Nach der Gemeindeversammlung wird den Anwesenden ein Apéro offeriert.



## RiAn – Rischer Anlässe

**Doris Wismer** | Nach der Kündigung der Vereinbarung von «Risch Tourismus» mit der Gemeinde musste schnell eine Lösung gefunden werden, um die reibungslose Durchführung des Samstagmarktes und der weiteren Rischer Anlässe zu gewährleisten.

Deshalb wurde anlässlich einer Spezialkonferenz mit allen Vereinen nach einer Nachfolgelösung gesucht. Bei diesem gut besuchten Anlass konnten anschliessend zahlreiche Mitglieder aus den verschiedensten Vereinen gewonnen werden. In Absprache mit der Gemeinde wurde der Verein «Rischer Anlässe» ins Leben gerufen.

Der Verein hat zum Ziel, neben dem samstäglichen Dorfmarkt auch die Durchführung weiterer gemeindlicher Anlässe sicherzustellen und strebt dabei eine enge Kooperation mit örtlichen Vereinen und Interessengruppen an. Die Organisation der Anlässe und Veranstaltungen liegt in der Verantwortung der jeweiligen Vereine und Interessengruppen, während der Verein «Rischer Anlässe» den Gesamtüberblick behält.

Im Vorstand dieses Vereins sind vernetzte Persönlichkeiten aus der Gemeinde Risch sowie der Bürgergemeinde vertreten. Alle engagieren sich seit Jahren für ein buntes und aktives Vereinsleben in Risch. «Wir waren uns einig, dass wir die Anlässe unter dem Motto **«Rischer für Risch»** ausrichten möchten», erklärt Andy Battiston. «Mir ist es wichtig, dass unsere Gemeinde lebt! Diverse

Anlässe in den Quartieren können mit RiAn besser koordiniert werden. So ist man immer nahe an der Bevölkerung. Die Gemeinde kann mit der wertvollen Infrastruktur hier eine gute Basis bilden», meint Michi Fuchs. «Jetzt ist es wichtig, dass wir Leute und Vereine finden, welche unsere Anlässe auf die Beine bringen. Zum Glück sind wir sehr gut gestartet.» Im Vorstand sind: Andreas Dönni (Präsident), Olivia Schuler (Vizepräsidentin/1.-August-Feier), Michael Fuchs (Kassier, Weihnachtsmarkt), Kim Gunkel (Geschäftsstelle), Jörg Greder (Material, Anlässe), Andy Battiston (Anlässe), die Besitzer Markus Scheidegger und Philipp Suter sowie die Revisoren Michelle Bucher und Francesco Zoppi.

Der Verein hat bereits die ersten Meilensteine gesetzt, ist aber noch dabei, die Anlässe für die Vereine zu optimieren. Der Präsident wünscht sich eine Beteiligung von möglichst vielen lokalen Vereinen. Er dankt insbesondere allen Vereinen und Marktfahrern, dem Werkhof-Team, dem Dorfmatssaal-Team und dem G&G-Team für ihre unkomplizierte und engagierte Unterstützung und wünscht sich, dass möglichst viele Vereine und Organisationen unserer Gemeinde Mitglied bei RiAn werden.

Wie weiter? Die Organisation der Chilbi ist angefallen, die Planung des 1.-August-Anlasses auf gutem Weg. «Dafür danken wir den Oohregroöbler Rotchrüz, die diesen Anlass übernehmen. Der Aufbau einer eigenen Homepage, auf welcher alle wichtigen Fragen zu unseren Anlässen publiziert werden, ist ebenfalls auf gutem Weg.»



# Musikverein Rotkreuz auf Besuch in Weissensberg, Deutschland

Am letzten Aprilwochenende reiste der Musikverein Rotkreuz auf Einladung zu seinem Partnerverein Musikverein Weissensberg-Rothkreuz bei Lindau am Bodensee. Nach dem Besuch unserer Freunde an unserer Neuuniformierung vor einem Jahr war es eine gute Gelegenheit, die über 50-jährige Partnerschaft zu festigen und sich gegenseitig noch besser kennenzulernen.



**Musikverein Rotkreuz** | Nach einem Willkommensapéro stand eine gemeinsame Probe an, denn schliesslich wollten wir für den am Abend stattfindenden «Bayrischen Abend» bereit sein. Der Musikverein Rotkreuz durfte den Abend unter der Leitung unseres Projektdirigenten Sergio Simon Alvarez eröffnen. Er wird nach den Sommerferien die musikalische Leitung unseres Vereins übernehmen. Dann folgte der Höhepunkt des Abends: das gemeinsame Konzert. Im Anschluss sorgten die Freunde aus Weissensberg mit guter bayrischer Unterhaltungsmusik für eine tolle Stimmung in der Festhalle.

Mit einem feinen Essen, Trinken und gemütlichem Beisammensein konnte die Partnerschaft richtig auskosten werden. Am Sonntagmorgen durften wir ein schönes Frühstück geniessen, mussten dann aber auch schon bald Abschied nehmen. So ging ein gelungenes musikalisches und freundschaftliches Treffen mit vielen schönen Erinnerungen zu Ende.

## Badifest 2024 – Freibad Rotkreuz

**Raphael Wahl** | Das diesjährige Schwimmbadfest findet am **Samstag, 15. Juni 2024**, statt.

Der Eintritt ist für sämtliche Personen gratis. Kinder erhalten zusätzlich einen Gutschein für eine Glace. Bei schlechtem Wetter wird das Fest abgesagt. Es gibt kein Verschiebedatum.

Wir freuen uns auf ein gelungenes Fest mit vielen Badegästen und heissen Sie herzlich willkommen!

### TAGESPROGRAMM

- **Öffnung Schwimmbad** um 9.00 Uhr
- **Pilatesstunde:** 9.30–10.30 Uhr
- **Ballonkünstler/Hüpfburg:** 11.00–18.00 Uhr
- **Aquafit:** 11.30–12.30 Uhr
- **Konzert durch Musikschule:** 15.30–17.00 Uhr
- **DJ:** 18.00–22.00 Uhr
- **Schluss** ca. um 22.00 Uhr

